Schulinternes Curriculum für die Einführungsphase

Unterrichtsvorhaben	Mögliches Material
Unterrichtsvorhaben I: Thema: Was heißt es zu philosophieren? Inhaltsfeld 2: Erkenntnis und ihre Grenzen Inhaltlicher Schwerpunkt: Eigenart philosophischen Fragens und Denkens Unterrichtsvorhaben II: Thema: Was können wir mit Gewissheit erkennen? – Grundlagen und Grenzen menschlicher Erkenntnis Inhaltsfeld: Erkenntnis und ihre Grenzen Inhaltliche Schwerpunkte: • Prinzipien und Reichweite menschlicher Erkenntnis • Eigenart philosophischen Fra-	 Julian Baggini, Jeremy Stangroom: Der philosophische Check-up Bernt Plickat: Philosophie und Alltag Thomas Nagel: Philosophie und Wissenschaft Joseph M. Bochenski: Philosophie – Eine Grundlagenwissenschaft Bernt Plickat: Einen Sitzplatz anbieten Die vier Grundfragen der Philosophie nach Kant Platons Höhlengleichnis Texte zum Realismus und Konstruktivismus Auszüge aus John Lockes Versuch über den menschlichen Verstand Auszüge aus Descartes' Meditationen Filme: Matrix Dark Star
gens und Denkens Unterrichtsvorhaben III: Thema: Glaube und Vernunft: Ein Widerspruch? – Religiöse Vorstellungen und ihre Kritik Inhaltsfeld: Erkenntnis und ihre Grenzen Inhaltliche Schwerpunkte: • Metaphysische Probleme als Herausforderung für die Vernunfterkenntnis • Prinzipien und Reichweite menschlicher Erkenntnis	 Verschiedene Gottesbeweise, z.B. von Hume, Descartes und Thomas von Aquin Epikurs Darstellung des Theodizee-Problems Verschiedene religionskritische Texte, z.B. von Marx, Feuerbach, Russel oder Dawkins
Unterrichtsvorhaben IV: Thema: Eine Ethik für alle Kulturen? – Der Anspruch moralischer Normen auf interkulturelle Geltung	 Verschiedene Fallbeispiele, z. B. zur Beschneidung oder Witwenverbrennung Begründungen für den Relativismus, z.B. von Law oder Feyerabend

Inhaltsfeld 1: Der Mensch und sein Handeln Inhaltlicher Schwerpunkt: Werte und Normen des Handelns im interkulturg bei der Mensch und sein Handeln und sein	 Begründung für den Universalismus, z.B. von Spaemann Karl Popper: Das Paradox der Toleranz
turellen Kontext Unterrichtsvorhaben V: Thema: Wann darf und muss der Staat die Freiheit des Einzelnen begrenzen? – Die Frage nach der Macht des Staates und den Rechten der Bürger Inhaltsfeld: Der Mensch und sein Handeln	 Pjotr Kropotkin: Anarchismus John Stuart Mill: Über die Freiheit Karl Popper: Die offene Gesellschaft und ihre Feinde Robert Spaemann: Moral und Gewalt Greta Lührs: Der Robin Hood der Informationsgesellschaft? Philosophische Gedanken zum "Whistleblower" Edward Snowden
Inhaltlicher Schwerpunkt: • Umfang und Grenzen staatlichen Handelns	
Unterrichtsvorhaben VI: Thema: Ist der Mensch ein besonderes Lebewesen? – Sprachliche, kognitive und reflexive Fähigkeiten von Mensch und Tier im Vergleich	 Max Black: Was macht den Menschen zum Menschen? Karl R. Popper: Tierische und menschliche Sprache René Descartes: Über Mensch und Tier
Inhaltsfeld: Der Mensch und sein Handeln Inhaltlicher Schwerpunkt: Die Sonderstellung des Menschen	

Schulinternes Curriculum für die Q1

Unterrichtsvorhaben	Mögliches Material
Unterrichtsvorhaben I: Thema: Ist die Kultur die Natur des Menschen? – Der Mensch als Produkt der natürlichen Evolution und die Bedeutung der Kultur für seine Entwicklung	 Texte zur Evolutionstheorie nach Charles Darwin Texte zum Sozialdarwinismus Nietzsche: Der Ursprung des schlechten Gewissens Arnold Gehlen: Der Mensch als Mängelwesen Thomas Hobbes: Der Mensch im Naturzustand Jean-Jacques Rousseau: Zurück zur Natur! Nietzsches Konzept des Übermenschen
Inhaltsfeld:	

 Das Selbstverständnis des Menschen 	
Inhaltlicher Schwerpunkt: Der Mensch als Natur- und Kulturwesen	
Unterrichtsvorhaben II: Thema: Ist der Mensch mehr als Materie? – Das Leib-Seele-Problem im Licht der modernen Gehirnforschung Inhaltsfeld: Das Selbstverständnis des Menschen Inhaltlicher Schwerpunkt: Das Verhältnis von Leib und Seele	 René Descartes: Dualismus von Leib und Seele Julien De La Mettrie: Die Maschine Mensch Auszüge aus Thomas Nagel: Was bedeutet das alles?
Unterrichtsvorhaben III: Thema: Ist der Mensch ein freies Wesen? – Psychoanalytische und existentialistische Auffassung des Menschen im Vergleich Inhaltsfeld: • Der Mensch und sein Handeln Inhaltlicher Schwerpunkt: • Umfang und Grenzen staatlichen Handelns	 Auszüge aus Sigmund Freud: Abriss der Psychoanalyse Auszüge aus Arthur Schopenhauer: Die beiden Grundprobleme der Ethik Peter Bieri: Unser Wille ist frei Auszüge aus Jean Paul Sartre: Der Existentialismus ist ein Humanismus Albert Camus: Der Mythos von Sisyphos
Unterrichtsvorhaben VI: Thema: Wie kann das Leben gelingen? – Eudämonistische Auffassungen eines guten Lebens Inhaltsfeld: Werte und Normen des Handelns Inhaltlicher Schwerpunkt: Grundsätze eines gelingenden Lebens	 Auszüge aus Aristoteles: Nikomachische Ethik Epikur: Brief an Menoikeus
Unterrichtsvorhaben V: Thema: Soll ich mich im Handeln am Kriterium der Nützlichkeit oder der Pflicht orientieren?	 Bentham und Mill als Vertreter des klassischen Utilitarismus Präferenzutilitarismus nach Peter Singer Auszüge aus Kants Grundlegung zur Metaphysik der Sitten Film: Terror – Ihr Urteil

– Utilitaristische und deontologi-	
sche Positionen im Vergleich	
Inhaltsfeld:	
 Werte und Normen des 	
Handelns	
Inhaltlicher Schwerpunkt:	
 Nützlichkeit und Pflicht 	
als ethische Prinzipien	
als emisene i imzipien	
Unterrichtsvorhaben VI:	Auszüge aus Hans Jonas: Das Prinzip Verantwortung
Chterrentsvorhaben vi.	Auszuge aus Hans Johas. Das Hinzip Verantwortung
Thema: Gibt es eine Verantwor-	
tung des Menschen für die Na-	
tur? – Ethische Grundsätze im	
Anwendungskontext der Ökolo-	
_	
gie	
Inhaltsfeld:	
• Werte und Normen des	
Handelns	
Inholtlisha Cah-way-wal-tar	
Inhaltliche Schwerpunkte:	
• Verantwortung in Fragen	
angewandter Ethik	